



25.05.2012

## M E D I E N I N F O R M A T I O N

### **Faszination Feuerstein – der Stahl der Steinzeit und seine Bearbeitung** Internationale Expertentagung zur Feuersteinbearbeitung im archeoParc Schnalstal

**Am kommenden Mittwoch, 30. Mai wird im archeoParc Schnalstal um 19:00 Uhr das diesjährige Flint Knapping Symposium offiziell eröffnet. Zur internationalen Tagung werden 40 Experten aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, aus Ungarn und aus verschiedenen Regionen Italiens erwartet. Thema der Tagung ist die Bearbeitung von Stein in der Urgeschichte.**

Obsidian, Mookait, Bergkristall, Silex... Diese und andere spaltbare Gesteine aus verschiedenen Lagerstätten der Welt werden die Teilnehmer anlässlich der besonderen Tagung mit ins Schnalstal bringen. An vier Konferenztagen wird im archeoParc Stein geschlagen und bearbeitet. Die 40 Experten und Hobbyisten der prähistorischen Steinbearbeitung tauschen sich dabei praktische und theoretische Kenntnisse aus über die Steinschlagkunst, die Bestimmung von Rohmaterialien und über verschiedene Arbeitstechniken. *„Das besondere an der Tagung ist deren Arbeitsweise. Hier wird mit den Händen gedacht. Steinzeittechnologien, wie die Bearbeitung von Feuerstein lassen, sich anderweitig nur unzureichend erklären.“* erzählt Museumsleiterin Johanna Niederkofler, die sich über das rege Interesse der Kollegen an der Veranstaltung im Schnalstal freut.

*„Im deutschsprachigen Raum werden seit den 60er Jahren Versuche zur Flintbearbeitung durchgeführt. Parallel entwickeln sich im skandinavischen und angloamerikanischen Raum ähnliche Unternehmungen, deren Anfänge hier bis in die 30er Jahre des 19. Jahrhunderts zurückreichen, bereits zu einem weitverbreiteten und beliebten Hobby. Heute gibt es auf der ganzen Welt Menschen, die sich zu Forschungszwecken und hobbymäßig mit der Steinschlagkunst beschäftigen.“* so Experimentalarchäologe Wulf Hein aus Deutschland, der seit der ersten Auflage des Flint Knapping Symposiums 2007 an der Ostsee mitverantwortlich zeichnet für die jährliche Veranstaltung. *„Ein besonderes Highlight der Tagung in diesem Jahr wird für viele der Teilnehmer die Exkursion in die Lessiner Berge nördlich von Verona sein, von wo der Feuerstein herkommt, den Ötzi verwendet hat.“* so Hein weiter.

Am letzten Konferenztag, am Samstag, 2. Juni, zeigen die Experten Ihre Fertigkeit vor Publikum. Wer an der Urgeschichte und insbesondere wer an der Steinbearbeitung interessiert ist, sollte die Gelegenheit, den Symposiumsteilnehmern über die Schulter zu schauen, nicht versäumen. Die Vorführungen sind im archeoParc-Eintritt inkludiert.

Die Tagung eröffnen werden am 30. Mai um 19:00 Uhr gemeinsam mit den Teilnehmern Bürgermeister Karl Josef Rainer, der Präsident des Museumsvereins, Alexander Rainer, Wulf Hein und Johanna Niederkofler.

### **Factbox**

■ **5<sup>th</sup> Flint Knapping Symposium**

**Zeit:** 30. Mai – 3. Juni

**Ort:** archeoParc Schnalstal in Unser Frau

**Programm:** [www.archeoparc.it/FlintConfProg\\_dt.pdf](http://www.archeoparc.it/FlintConfProg_dt.pdf)

■ **Publikumsvorführungen**

**Zeit:** Samstag, 2. Juni, ab 11:00 Uhr

**Kosten:** Museumseintritt

**Ort:** archeoParc Schnalstal in Unser Frau

**archeoParc Schnalstal**

Unser Frau 163

I 39020 Schnalstal

**T** +39 0473 67 60 20

**H** [www.archeoparc.it](http://www.archeoparc.it)

**Rückfragehinweis:**

Dr. Johanna Niederkofler

[johanna.niederkofler@archeoparc.it](mailto:johanna.niederkofler@archeoparc.it)

T 0473/67 60 20

M 340/855 59 19